

Krisenherd Ukraine – Medien. Geschichte. Geopolitik.

Was im November 2013 als innenpolitische Krise auf dem Kiewer Unabhängigkeitsplatz, dem Majdan, begann, hat sich spätestens mit der russischen Annexion der Krim im März 2014 zu einer Krise zwischen den *global players* ausgedehnt, in die überregionale und globale Akteure wie die EU, OSZE, UNO, NATO sowie die USA und Russland verwickelt sind. Es wird von einem neuen Kalten Krieg zwischen Ost und West gesprochen. Auf dem Spiel steht nicht nur die territoriale Einheit und Unabhängigkeit der Ukraine, sondern auch die Stabilität Europas. Eine Deeskalation und friedliche Beisetzung des opferreichen Konflikts scheint zum jetzigen Zeitpunkt nicht in Sicht.

Das CGS-Forum widmet sich aus aktuellem Anlass im Herbstsemester 2014 der Ukraine-Krise. Im Fokus stehen drei zentrale Aspekte des Konflikts: In einem Brennpunkt Medien wird die deutschsprachige, die ukrainische und die russische Medienberichterstattung detailliert erläutert sowie die russische Aussen- und Geopolitik kritisch beleuchtet. Eine weitere Veranstaltung widmet sich der Geschichte, der Geschichtspolitik und der historischen Genese des komplexen russisch-ukrainischen Verhältnisses. Das CGS-Forum endet mit einem Abend zur kulturellen, soziopolitischen und ethnischen Heterogenität der Ukraine und beleuchtet verschiedene Identitätskonzeptionen, die vor und während der Krise entstanden sind.

Montag 27. Oktober 2014, 18.15 bis 20.00 Uhr, Raum F-123, Unitobler:

Die Ukraine-Krise und die russische Innen- und Aussenpolitik im Spiegel deutschsprachiger und russischer Medien

Igor Petrov (Historiker und Medienexperte; swissinfo, Bern) im Gespräch mit dem Osteuropa-Korrespondenten **Christian Weisflog** (NZZ, Zürich)

Montag 10. November 2014, 18.15 bis 20.00 Uhr, Raum F-123, Unitobler:

Die Ukraine und die «Russische Welt». Geschichtspolitik vor und in der Ukraine-Krise

Wilfried Jilge (Osteuropahistoriker, Moskau; Lehrbeauftragter an den Universitäten Leipzig und Basel)
Moderation: **Julia Richers** (Dozentur für Geschichte Osteuropas, Universität Bern)

Montag 1. Dezember 2014, 18.15 bis 20.00 Uhr, Raum F-123, Unitobler:

The Ukraine Crisis and the Formation of National Identity

Alina Polyakova (Institut für Soziologie, Universität Bern)
Moderation: **Eva Maurer** (Schweizerische Osteuropabibliothek, Universität Bern)